

Ermittlungserfolg der ARGE Taschendiebstahl: Trickdieben werden 12 Fakten zugeordnet

Wien (OTS) - Einen polizeilichen Ermittlungserfolg kann die ARGE Taschendiebstahl verzeichnen. Zur Bekämpfung der Eigentumskriminalität wurde am 21.06.2017 eine Schwerpunktstreife im 1. Wiener Gemeindebezirk durchgeführt, da aufgrund der durchgeführten Kriminalstatistik in diesem Bereich in den letzten Wochen mehrere Trickdiebstähle mit dem sogenannten „Zetteltrick“ angezeigt wurden. Dabei gingen die Täter so vor, dass sie Personen - oftmals in Gastgärten - mit einem Zettel ablenkten und ihnen währenddessen Wertgegenstände stahlen.

Im Zuge einer unterstützenden Observation durch Beamte der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) wurden die beiden Tatverdächtigen im Alter von 25 und 30 Jahren bei weiteren Trickdiebstählen beobachtet. Nach kurzem Fluchtversuch konnten beide mutmaßlichen Täter angehalten und festgenommen werden. Ermittlern der ARGE Taschendiebstahl gelang es, den zwei Beschuldigten bislang 11 Verbrechen zuzuordnen, die Schadenssumme beläuft sich auf rund 5500 Euro. Beide Männer befinden sich in Haft.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Harald SÖRÖS
+43 1 31310 72115
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0113 2017-06-23/11:40

231140 Jun 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170623_OTS0113